

# Gründonnerstag –

Impuls für „Die Nacht der Ängste“ am 09.April 2020

---

*Wir befinden uns aktuell in einer außergewöhnlichen Krisenzeit!*

Die Nacht, in die wir jetzt mit dieser Gebetszeit hineingehen, hat etwas damit zu tun,...sie ist eine besondere Krisen-Nacht!

*Warum ist diese Nacht so anders als alle anderen Nächte? –*

Es ist die Nacht nach dem letzten Abendmahl...

Es ist die Nacht, in der Jesus mit seinen Jüngern hinausgezogen ist auf den Ölberg...

Diese Nacht ist so anders, weil sie hineinführt in die Nacht des Todes,

in die Nacht, in der Menschen an ihre Grenzen kommen,

in die Nacht, in der Menschen Freundschaft verraten,

in die Nacht, die am Leben verzweifeln lässt,

in die Nacht, die uns schier verrückt werden lässt vor Angst.

Lasst uns jetzt in Gedanken mit Jesus und seinen Jüngern ziehen – an diesen Ort...

**Bleibet hier und wachet mit mir,.... wachet und betet...**

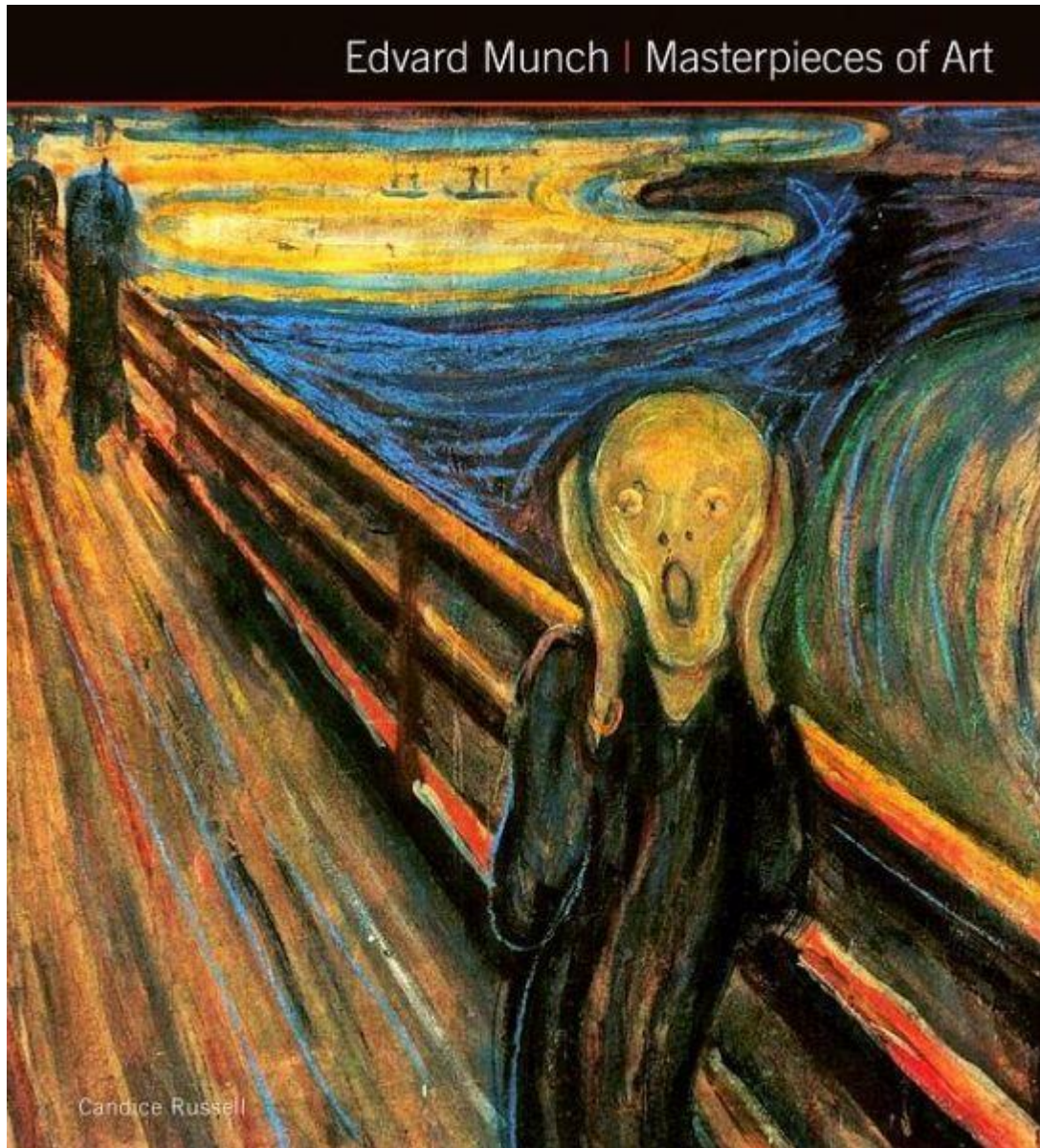
Jesus Christus, du hast die Einsamkeit und die Angst am eigenen Leib erfahren. Dir ist es ergangen wie so vielen Menschen: zu der Zeit, als dein Leben am schwersten war, warst du verlassen, du hattest Angst vor der Nacht der Verurteilung und des Verrats. Am Ende deines Lebens schliefen die Jünger, flohen dann sogar, hatten Angst vor den Konsequenzen, die sie erwartet hätten, wenn sie bei dir geblieben wären...

**Aus dem Lukasevangelium (Lk 22, 41-44):**

**Dann entfernte er sich von ihnen ungefähr einen Steinwurf weit, kniete nieder und betete: Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir! Aber nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen. Da erschien ihm ein Engel vom**

Himmel und gab ihm neue Kraft. Und er betete in seiner Angst noch inständiger, und sein Schweiß war wie Blut, das auf die Erde tropfte.

Der Maler Edvard Munch hat dieses Bild „Der Schrei“ genannt.



### **Kurze Bildmeditation:**

Denke dich in dieses Bild hinein...

Kennst du selber Situationen, wo du am Abgrund stehst,

wo du nur noch schreien könntest,

wo du völlig verzweifelt bist?

Was würdest du in diesem Moment gerne in die Welt hinaus schreien?

Was löst die derzeitige Unsicherheit in allen deinen Lebensbereichen im Umgang mit dem Coronavirus in dir aus?

Gibt es Momente, wo du nicht an Gott glauben kannst,

wo du verzweifelst, wo du dich von Gott verlassen fühlst,

wo du dich fragst: wo ist Gott bei all dem Leiden, den vielen Krankheitsopfern, den Kriegen, den schweren Schicksalsschlägen –

**WIE KANN GOTT DAS ZULASSEN ?!**

***Der Karfreitag – das Kreuz kommt auf uns zu!***

***Das ist aber noch lange nicht das Ende.***

***Es gibt einen Weg hinaus aus der Nacht -***

***vom Kreuz,... von der Angst - zum Leben,...zu neuem Mut:***

***OSTERN – das ist unsere Hoffnung!***

***Lied von der Hoffnung: Musikgruppe RUHAMA, einspielen***

***Wegen euch - damit ihr Hoffnung habt***

Gott wurde **wegen euch** ein Mensch, kam unter euch ans Licht.

Gott war als Mensch den Menschen nah,

und denen, die am Rande stehn, steht Gott bis heute nah....

***Damit ihr Hoffnung habt!***

Gott lebt unter euch als Mensch, gab Liebe ein Gesicht.

Gott war im Tod den Menschen nah ,

und alle, die nichts sehn vor Leid, sieht Gott auch heute an...

***Damit ihr Hoffnung habt!***

Gott nimmt dem Tod das letzte Wort und lebt die Hoffnung aus.

Gott ist zum Glück den Menschen nah,

für alle, die nur Ende sehn, macht Gott sich heute stark....

**DAMIT IHR HOFFNUNG HABT !**

## **Segensgebet**

### **ICH BIN DA**

In das Dunkel meiner Vergangenheit und in das Ungewisse meiner Zukunft,

in den Segen meines Helfens und in das Elend meiner Ohnmacht

legst du deine Zusage: **ICH BIN DA.**

In das Spiel meiner Gefühle und in den Ernst meiner Gedanken,

in den Reichtum meines Schweigens und in die Armut meiner Sprache

legst du deine Zusage: **ICH BIN DA.**

In die Enge meines Alltags und in die Weite meiner Träume,

in die Schwäche meines Verstandes und in die Kräfte meines Herzens

legst du deine Zusage: **ICH BIN DA.**

**AMEN.**

